

Schulchaos

Von yaoifan_kathi_78

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Das Geständnis	2
Kapitel 2: Die Frage	4

Kapitel 1: Das Geständnis

Wie gewohnt trafen sich Enis und Fabian im Pausenhof, nach der Schule. Doch was Fabian nicht wusste, war das Enis ihm etwas sehr wichtiges gestehen wollte ,nämlich seine Liebe für Fabian. Als die beiden endlich im Pausenhof waren -es war niemand mehr in der Schule bis auf ein paar Lehrer und der Hausmeister- bekam Enis plötzlich Bange und dachte sich ob es wirklich eine gute Idee ist, Fabian zu sagen ,das er ihn liebt. Fabian riss Enis aus seinen Gedanken und fragte ihn darauf : „Was ist denn mit dir los? Du bist ja ganz woanders, ist dir schlecht? Willst du dich hinsetzen?“ Enis stieg die Röte ins Gesicht, als Fabian ihn tief in die Augen sah. „Es ist nichts ich, dachte nur was es heute zum Essen geben wird daheim“ , erwiderte Er. Fabian kicherte ein bisschen und sagte : „Ja ich bin auch schon sehr gespannt, was es heute zum Essen geben wird!“ Beide gingen ein Stück Richtung Schulausgang, als Enis Fabian aufhielt ,um ihn etwas zu sagen. „Warte mal Fabian...-seine Stimme wurde etwas leiser..ich muss dir was beichten,du darfst aber nicht böse sein oder mit auslachen!“ Fabian guckte ihn verdutzt an und antwortete: „Sicher schieß los.“ Enis blickte zu Boden und flüsterte: „Ich..ich habe mich verliebt.“ Als Enis wieder zu Fabian aufsah erstarrte er. Fabian hatte einen sehr ernsten Blick in seinem Gesicht und fragte : „Was ist daran so schlimm? Ihn wen bist du denn verliebt?“ Enis stotterte: „I-n..einen Ju-ngen..“ Enis kniff die Augen zusammen ,er fühlte sich als hätte ihn jemand in den Magen geschlagen, doch fühlte er sich ein Bisschen befreit von seiner Last. „Ist doch nicht schlimm!“ , lächelte Fabian ihm zu und gab Enis einen leichten Boxer auf die Schulter. „DOCH IST ES!“ , erwiderte Enis ängstlich. „Was schreist du so?“ , fragte Fabian. „Ich liebe einen Jungen und der Junge bist du Fabian!“ Fabian fahl der Atem. „Er liebt mich??!“ , dachte er sich. Es war Stille zwischen den beiden, doch Enis machte diese Stille noch wahnsinnig. „Ich muss hier weg, ich halte das nicht mehr aus!!“ , dachte Enis verzweifelt. Enis ergriff die Flucht und rannte ohne sich zu Verabschieden weg. Er lies Fabian einfach alleine stehen. Fabian bemerkte noch nicht, das Enis weggelaufen war ,weil er noch in seinen Gedanken vertieft war. Als Fabian keine andere Person mehr außer sich in seiner Nähe wahrnehmen konnte, sah er geschockt in alle Richtungen, doch er konnte Enis nicht mehr finden. Weil er längst auf dem Weg nachhause war. ' So ging Fabian betrübt aus der Schule und holte sein Handy raus, um zu aller Erst seiner besten Freundin Lisa berichten was gerade geschehen war.

Fabian: „Yo...Lisa du wirst nicht glauben, was gerade passiert ist!“

Lisa: „Hei Fab was is' denn so tolles passiert?“

Fabian: „Haha..Sicher es ist sehr toll. NICHT. Enis..Er ist schwul.“

Lisa: „WTF!! Aber das merkte man eh ein wenig bei ihm. Doch was kümmerts dich?“

Fabian: „Naja..es muss mich ja kümmern ,weil ich der Jene bin, in den sich Enis verliebt hat..“

Lisa: HAHA! Sehr witzig, Enis weiß ja wohl ,das du nicht an Boys interessiert bist oder?“

Fabian: „Ja schon, nur keine Ahnung, ich hatte ihm auch nichts auf sein Geständnis antworten können, ehe das er vor mir davongelaufen ist.“

Lisa: „Wow..Ist ja sehr stark. Was hast du jetzt vor zu tun?“

Fabian: „Ich muss mit ihm nochmal darüber reden.“

Lisa: „Empfindest du nicht doch irgendetwas für ihn? Ihr zwei habt euch doch bei meiner letzten Party geküsst, beim Flaschendreuen und es schien euch beiden SEHR

gefallen zu haben!"

Fabian: „Bahh..!! Hör doch auf ,wir haben uns doch nur geküsst ,weil wir es mussten und wir spaßig und auch ein bisschen getrunken haben. Mehr lief da nicht!"

Lisa: „Jaja. Wer's glaubt wird seelig! ;)“

Fabian: „Mensch Lisa ..Aber na gut. Bis Morgen!"

Lisa: „OK, ciao bis Morgen.“

~am nächsten Morgen~

Fabian konnte die ganze Nacht lang nicht schlafen, weil er andauernd nur an Enis dachten musste. Enis fiel es gleich wie Fabian. Beide dachten sich ,ob es besser wäre heute nicht in die Schule zu gehen, aber das würde im Nachhinein nichts bringen, weil sie sich irgendwann wiedersehen mussten. Eigentlich gingen die Zwei jeden Tag gemeinsam zur Schule, es waren nur wenige Ausnahmen, wenn sie nicht zusammen in die Schule gehen würden : Einer von beiden ist krank oder hat verschlafen. Ihre beiden Häuser standen sich genau gegenüber ,sie konnten sich ins eigene Fenster sogar schauen. Wie es der Zufall wollte machten beide gleichzeitig die Haustür auf und schritten aus dem Haus heraus. Ein eiskalter Schauer ging ihnen über die Rücken. Fabian wollte winken und Guten Morgen sagen doch Enis schweifte ab und blickte beschämend zu Boden. Fabian nahm schnell die Hand wieder herunter und ging los zur Schule ohne Enis anzubieten mitzugehen. Enis war erstaunt: „Sonst ist er doch immer zu ihm rüber gegangen und hatte ihn nett angelacht". Doch das war diesmal nicht der Fall. Enis war sehr traurig über Fabians Verhalten. „Vielleicht hätte er es ihm doch nicht gestehen sollen?!" , rangte Enis in Gedanken mit sich. So ging Enis Richtung Schule ,als Fabian es jedoch bemerkte wurden seine Schritte langsamer, bis er letzt Endes stehen blieb. Der Braunhaarige blieb einen Meter vor dem Blondem stehen und sah zu Boden. Fabian drehte sich zu Enis um und...

> So das war das erste Kapitel! ;) <

Kapitel 2: Die Frage

Fabian sah Enis sehr ernst an. Er traute sich kaum seinem besten Freund anzusprechen. Ihm kam plötzlich der Gedanke hoch, ob sie überhaupt noch beste bzw Freunde waren, er hatte Angst, ihn als Freund zu verlieren. Der Gedanke ging ihn einige Augenblicke durch den Kopf, dabei bemerkte er gar nicht, dass er Enis die ganze Zeit überhin angestarrt hatte und er dies auch bemerkte. Da fiel Fabian ein kleiner rötlicher Schimmer ins Gesicht. Da versuchte der Blondhaarige „Hallo!“ sagen doch als er es sagte, schreie er stottert „Ha..HALLO!!“ Darauf hätte er im Erdboden versinken können. Enis hörte ihm gar nicht zu eher dachte er sich „Mensch.. ich hätte mit meinem Geständnis wirklich noch warten müssen.“ Fabian der eigentlich Enis nur bis zur Schulter ging fühlte sich diesmal noch kleiner als sonst. Dann fragte Fabian den Braunhaarigen „Du..das...gestern das war doch sicher nur ein Witz bzw 'ne kleine Verarsche oder Enis?“ Diese Frage riss Enis aus seinem Gedanken und hörte ihn mit entsetzten Gesicht zu. „Es ist doch sicher nicht so, dass du dich in mich verliebt hast oder? Du hast doch genug Mädels um dich herum..also dein 'Witz' war bzw ist nicht besonders lustig. Das wollte ich auch noch hinzufügen!“ Der gefragte fing leicht an zu lachen, doch nach kurzer Zeit verschwand jede Freunde, Lust etc. aus seinem Gesicht und sagte mit leerer Stimme „Du bist ein Witz, geh mir lieber aus den Augen!“ Fabian war entsetzt, er hatte Enis noch nie so erlebt, zumindest nicht bei ihm, zu ihm war er immer der stets nette Enis. Enis ging an Fabian vorbei, ohne noch irgendeinen Laut von sich zu geben. Diese Frage bzw Antwort von Fabian brach Enis förmlich das Herz. "Warum denkt der Typ, dass das ein Witz ist?! Tze.. Der wird mich noch kennenlernen!!", dachte er sich. Der Braunhaarige sah sich nicht mehr um und ging nur noch schnell in die Schule. Fabian der still noch ein paar Minuten am selben Ort stand, ging nun auch weiter zur Schule. Er hatte keine Lust mehr auf Schule, nachdem Streit mit seinem besten Freund.

->Beide in der Schule angekommen und in der Klasse... überspringen wir mal bis zur 45 Minuten Pause (Mittagspause um 13 Uhr), weil nur Unterricht war und die Beiden in verschiedene Zweige gehen..also in der Pause<-

Wie gewohnt ging Fabian, in Gedanken vertieft, in die Aula -dort verbringen Fabian, Enis usw. ihre Pause auf einer Sitzgarnitur der Schule also eher so kleine Bänke um einen Tisch herum- und saß sich auf "seinen" Platz. Als er von einer Umarmung von Lisa aus seinen Gedanken gerissen wird, lächelte er mit wenig Schmerz im Gesicht. Ihm war gar nicht zum Lächeln geschweige denn, lachen zu Mute. "Hallo Lisa.", sagte er. Nach dem Satz verließ er wieder die Reale Welt und begab sich in seine Gedankenwelt zurück. Lisa erwiderte sein "Hallo" und saß sich neben Christina und Valentina, gleich darauf fingen sie an sich zu unterhalten. -die Zwei gehören in ihre Clique und sind auch einer ihren besten Freunden- Doch als von hinten Enis mit Janine ankam und sich an die gegenüberliegende Sitzgarnitur saßen, erblickte Fabian sie gleich. Er holte schnell eines seiner Hefter aus seinem Schulrucksack, um sein Gesicht zu verbergen aber er sah immer wieder über den Rand, um die beiden gut zu beobachten. Enis und Janine saßen sehr eng beieinander und hielten "Händchen miteinander, darauf

folgten immer kleine Küsse. Bei dem ersten Kuss glaubte Fabian, sich versehen zu haben, doch beim Zweiten und beim Dritten konnte er es nicht glauben. "Warum küsst Enis Janine, wenn er mich liebt?!", dachte sich Fabian immer wieder. Aber es war ihm auch klar, dass Enis jedes Mädchen um dem Finger gewickelt hatte auch Janine war eines dieser Mädchen. Als Enis bemerkte, dass Fabian sein Handeln verfolgte, grinste er kurz schelmisch und küsste Janine nun inniger, das beide sehr stark zum Atmen anfangen. Als Enis den Kuss wieder löste und in Richtung Fabian sah, war dieser schon längst verschwunden. "Er ist doch selbst Schuld, wenn der Dreckskerl meine Gefühle so in den Schmutz zieht.", dachte sich Enis mit einem Gewinner-Lächeln auf seinen Lippen und gab sich wieder Janine hin. Fabian rannte in Richtung Turnhalle -um diese Zeit war dort niemand- und begab sich in einer der Umkleiden, er schloss die Tür hinter sich zu. Er stemmte sich gegen Wand und ließ sich zum Boden sickern. "Warum macht mich seine Tat nur so verrückt?! Ich hasse ihn..!", flüsterte Fabian sich selbst zu, anschließend schloss er die Augen sanft und versetzte sich in seine Traumwelt zurück.

-Seit Pausenbeginn waren 15 Minuten vergangen- Plötzlich schoss die Tür auf und Lisa sprang in die Umkleide, dass Fabian zu Tode erschrak. "WUAAAHHH, SAG MAL SPINNST DU LISA?!!!!!", schrie er sie an. "BUHHHH!!! Ich habe dich gesucht, warum bist du so schnell wieder abgehauen?, fragte sie ihn mit einem Schmollmund. Lisa musterte Fabian, der am Boden saß, verwundert an und fragte ihn noch dazu "Und warum sitzt du überhaupt auf dem Boden, wenn ich fragen darf?" Dabei lachte sie ihn kurz auf, weil er noch immer ein verschrecktes Gesicht aufgezogen hatte. Fabian zuckte mit den Schultern "Es war mir zu laut in der Aula, du weißt ja selbst wie laut es dort manchmal sein kann. Am Boden sitze ich nur, weil ich es dort im Moment gemütlicher finde und aus!", sagte er mit Entschlossener Stimme. Aber jetzt fühlte er sich schlecht, da er noch nie in seinem Leben bewusst Lisa angelogen hatte und neigte seinen Blick zu seinen Kien auf denen seine Hände befanden "Es tut mir leid, dass ich einfach weg bin..", flüsterte er noch. " "Schon gut.. brauchst doch nicht gleich traurig sein!" , lachte Lisa kurz. "Aber mein Grund für mein Auftreten ist eigentlich mega toll!! ...Also wir haben heute keinen Nachmittagunterricht, FABIAAAAAN!!!!", rührte sie lautstark. Sie nahm mit schneller Geschwindigkeit Fabians Hand und zerrte ihn vom Boden auf. "Hopp auf, ich will nachhause und du kommst mit mir mit, wir feiern heute eine PARTEY bei mir daheim!", posaunte sie vor sich hin. Lisa gab Fabian keine Zeit, um sich eine Ausrede zuzusuchen oder zuverneinen. "Na gut..dann komm ich halt auf deine Party, ich hätte ja eh keine Chance nicht zu kommen, sonst würdest du mich ja umbringen." , witzelte er leicht. Zuerst gingen beide zu Fabian, um seinen Rucksack abzustellen und frische bzw partytaugliche Anziehsachen zuholen und marschierten zu Lisa. -Lisas Eltern waren wieder einmal bei einer Geschäftsreise ,bei der ihr Bruder diesmal dabei war und hatte das Haus wieder alleine für sich und ihren weltberühmten Partys- "Komm lass uns in mein Zimmer dabei gehen, ich brauch auch noch was zum Anziehen und du wirst mir helfen etwas, das sehr sexy ist, rauszusuchen. Raphi kommt heute auch! HEHE.",kommandiert sie ihn an. "Passt geht klar,wer kommt sonst so?" ,fragte er sie ihn. "Enis, Valentina, Chrissi, Janine usw. du weißt halt die ganze Klasse..es muss ja lustig werden und Raphis Kumpel kommen auch.",fügte Lisa dazu. Fabian stockte der Atem. "Enis?..warum,warum jetzt. Warum auf dieser Party?!", dachte er sich. Diese Gedanken wühlten den Braunhaarigen sehr auf.

~Zeitsprung zur Party~

Es waren bis jetzt alle gekommen bis auf Enis. Fabian erhoffte sich, dass seine Gebete erhört wurden und Enis am heutigen Abend nicht gekommen wäre. Doch als er seine Stimme ausfindig machen konnte, erfror sein Blut zu Eis. Ihm lief ein kalter Schauer über den Rücken, als er sich langsam in die Richtung seiner Stimme umdrehte, doch was er da sah, war alles andere, als er sich jemals denken konnte. Es war nämlich...

»Und wieder ist ein Kapitel zu Ende ;)«